

DIE DATENBASIS DES REPORTS

PRÜFEN FÜR MEHR SICHERHEIT

Grundlage des TÜV-Reports Nutzfahrzeuge ist eine aktuelle Auswertung der von den TÜV-Organisationen durchgeführten Hauptuntersuchungen (HU). Genauer betrachtet wird, wie Fahrzeuge im Alter von ein bis zehn Jahren bei den 18 am häufigsten beanstandeten Bauteilen bzw. Baugruppen abschneiden. Für den TÜV-Report im Berichtsjahr 2026 wurden die HU-Ergebnisse der Jahre 2024 und 2025 ausgewertet.

Durchgeführte HU-Inspektionen (TÜV)



2.365.907

Hauptuntersuchungen bei Nutzfahrzeugen haben die TÜV-Organisationen 2024 und 2025 (Berichtsjahr 2026) durchgeführt, nach 2,3 Millionen im Berichtsjahr 2025 und 2,1 Millionen 2023.

Im Berichtszeitraum des TÜV-Reports Nutzfahrzeuge 2026 wurden von den TÜV-Organisationen in Deutschland rund 2,4 Millionen Hauptuntersuchungen (HU) an Vans, Transportern, Pick-ups, Anhängern sowie leichten bis schweren Lkw durchgeführt. **Zum vierten Mal in Folge steigt damit die Datenbasis an.** Das dokumentiert zum einen, dass **immer mehr Kunden den Dienstleistungen der TÜV-Prüfdienste vertrauen**. Zum anderen ist es ein Beleg für die valide Datenbasis. Beurteilt wurden ausschließlich Modelle und Hersteller, die mit so vielen Fahrzeugen bei der HU vertreten waren, dass eine statistisch gesicherte Aussage möglich war – der Grund, warum zum Beispiel Hersteller wie Renault Trucks oder Ford Trucks derzeit nicht einzeln ausgewiesen werden.

Im Dauerbetrieb: Die Laufleistungen sinken seit 2021

Bei der HU werden auch die Kilometerstände der zur Prüfung vorgeführten Fahrzeuge protokolliert. Die Tabelle zeigt die Laufleistung der schweren Nutzfahrzeuge ab 7,5 Tonnen in den ersten fünf Nutzungsjahren (in Tkm).

Laufleistung (in Tkm) Nfz ≥ 7,5 t	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre
Berichtsjahr 2021	79	156	231	292	337
Berichtsjahr 2023	79	151	230	285	328
Berichtsjahr 2025	73	143	209	267	312
Berichtsjahr 2026	69	141	210	257	302

Die stärkste Veränderung in der Laufleistung zeigt sich bei den vier- und fünfjährigen Nutzfahrzeugen ab 7,5 Tonnen. Je nach Alter liegt die durchschnittliche Fahrleistung inzwischen rund 9 bis 13 Prozent unter dem Niveau von 2021.

75.000
Kilometer

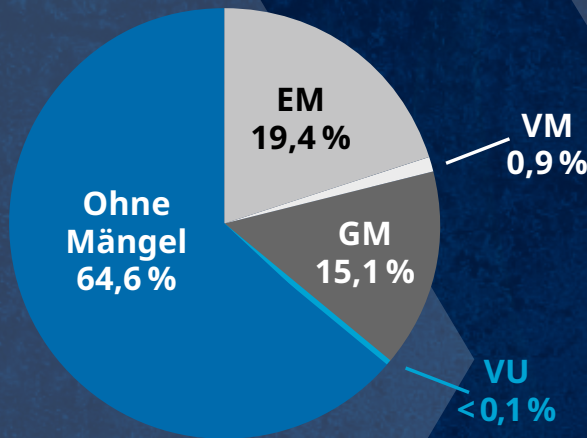
Lkw der mittelschweren Klasse (7,5 bis 18 Tonnen) kommen im ersten Jahr auf die **höchste Laufleistung** aller Nutzfahrzeuge (Durchschnitt: 49.000 km).

DAS SIND DIE MÄNGELQUOTEN 2026

SYSTEMCHECK FÜR DIE BRANCHE

Kleintransporter und leichte Nutzfahrzeuge müssen wie Pkw erstmalig nach drei und dann alle zwei Jahre zur Hauptuntersuchung. Ab einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen ist eine jährliche Prüfung verpflichtend. Die Mängelquoten des TÜV-Reports 2026 auf einen Blick.

Mängelverteilung über alle Nutzfahrzeuge



ERHEBLICHE MÄNGEL (EM)

Nutzfahrzeuge mit erheblichen Mängeln fallen bei der HU durch. Die Mängel müssen innerhalb eines Monats behoben werden und das Fahrzeug muss erneut vorgeführt werden.

VERKEHRSGEFÄHRDENDE MÄNGEL (VM)

Es besteht akute Gefahr für die Verkehrssicherheit. Das Fahrzeug muss unverzüglich in die Werkstatt.

GERINGE MÄNGEL (GM)

Als geringfügig eingestufte Mängel werden von den Sachverständigen im Prüfbericht vermerkt.

VERKEHRUNSICHER (VU)

Als verkehrsunsicher eingestufte Fahrzeuge werden an Ort und Stelle stillgelegt.

EM/VM-Quote aller Nutzfahrzeuge im Zeitreihenvergleich seit 2021



EM/VM-Quote nach Gewichtsklasse im Zeitreihenvergleich seit 2021

Klasse	< 3,5 t	3,5 t bis < 7,5 t	7,5 t bis 18 t	> 18 t
2021	20,3	18,5	19,5	19,9
2023	20,4	19,2	13,8	19,8
2025	21,5	20,0	16,5	21,9
2026	21,5	19,8	16,3	21,8

Mängelquoten nach Gewichtsklassen

	< 3,5 t	3,5 bis < 7,5 t	7,5 bis 18 t	> 18 t
EM	20,5 %	18,8 %	15,8 %	21,2 %
VM	1,0 %	1,0 %	0,5 %	0,6 %
EM/VM	21,5 %	19,8 %	16,3 %	21,8 %
GM	14,7 %	16,5 %	14,1 %	13,3 %

Bei den Mängelquoten über alle Nutzfahrzeugklassen hinweg gibt es seit 2021 einen leichten Anstieg: Noch immer **fällt etwa jedes fünfte Fahrzeug durch die Hauptuntersuchung**. Besonders deutlich war der Anstieg bei Lkw über 18 Tonnen mit 2 Prozentpunkten. Die **mittelschweren Lkw** – häufig im Baustellen- oder Verteilerverkehr eingesetzt – bleiben mit einem EM/VM-Wert von 16,3 Prozent der **Klassenprimus**.